

BACHELORARBEIT

LOKALISATIONS- EXPERIMENT.

Studie zur Lokalisationsgenauigkeit bei Personen mit einer Autismus-Spektrum-Störung im Vergleich mit einer Kontrollgruppe.

In dieser Studie wird die Lokalisation akustischer Reize (Tierlaute sowie emotionale Alltagsworte) in einer Testbedingung bei Personen mit einer Autismus-Spektrum-Störung untersucht. Neben einer kurzen Audiometrie und einem kurzen schriftlichen Fragebogen besteht das Experiment aus 2 je 30-minütigen Durchgängen, welche im Labor (Schalltoter Raum) an der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt werden. Der Versuch beinhaltet bis zu drei Pausen, deren Länge die Probanden selbst bestimmen können. Insgesamt ist mit der Dauer von 2h zu rechnen. Eine detaillierte Aufklärung findet im Vorfeld der Testung statt.

Ziel der Studie ist es, Aufschlüsse darüber zu erhalten, inwieweit Menschen mit Autismus durch diese Störung in ihrer Fähigkeit zur Lokalisation auditiver Informationen in komplexen Situationen, wie sie im Alltag normalerweise auftreten, beeinträchtigt sind.

Als Aufwandsentschädigung werden 20€ pro Proband zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Björn Ruschinzik, cand. B.Sc. Psychologie
E-Mail: Bjoern.Ruschinzik@Rub.de

Zuständiger Forscher:
PD Dr. rer. nat. Jörg Lewald
Institut für Kognitive Neurowissenschaft,
Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum,
Universitätsstraße 150, 44780 Bochum